



"...Wo Gott, keine Not."

„Wenn wir im Geist leben, so lasst uns auch im Geist wandeln.“

(Galater 5,25)

Im Eingangsflur unserer Ferienwohnwohnung hängt der auf dem Foto abgebildete Haussegner. Er drückt einfach und komprimiert Glaubensweisheit aus. Diese gestickten Worte habe mich inspiriert für Pfingsten den dritten Abschnitt des Glaubensbekenntnisses neu zu formulieren.

Ich glaube an den Geist Gottes,

den Geist der Liebe,
bei Paaren, Gruppen, Gemeinden und uns,
wenn wir da sind und uns kümmern für [nbsp]
Andere, Fremde und uns selbst;

den Geist des Friedens,
der uns versöhnen lässt,
wo Spaltung und Feindschaft herrscht.

Wir sind Gesegnete und Geliebte Gottes.
So leben wir gut
voller Sehnsucht
von der Zuversicht
heute und alle Tage:
Wir sind nicht allein,
Gott ist da.

Hoffentlich.

Impulse

- Formulieren Sie
 - Ihren persönlichen Haussegen: Wo Glaube...
 - Ihr eigenes Glaubensbekenntnis
- Hören Sie das schöne Lied "Hoffentlich" von Fabian Vogt, das ich auf dem Gospelgottesdienst heute an Pfingsten auf dem Schlossgrabenfest in Darmstadt kennengelernt habe: [Verknüpfung](#)

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Hans-Jörg Fritz-Knötzele

Bild: Beatrice Dolny, Pfarrhof Warbende: Von der Uroma gestickter Haussegen aus Ponigl/Österreich

Gesegnete Pfingsten wünschen Ihnen Ihre Spurenleger

Maren Dettmers, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Heinz Lenhart, Heiko Ruff-Kapraun, Tobias Sattler, Dr. Hans Jürgen Steubing und Britta Tembe

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
An der Stadtkirche 1, 64283 Darmstadt